

Forum 4
**eine solidarische,
demokratische u.
geschlechtergerechte
Gesellschaft**

- Privatisierung / Partizipation / Bildung
- Steuern

Themen

Privatisierung stand im Mittelpunkt

**Bildung vertreten, aber aus Zeitgründen
nicht diskutiert**

Steuern fast nicht vertreten

**Bestandsaufnahme mit einem Input zur
Geschlechtergerechtigkeit begonnen**

Privatisierung: Lage

Privatisierung ist vielfältig (Verkauf, CBL, PPP, Auslagerung, Aufgabenübertragung)

Haushalts“notlage“ und Drang zur Privatisierung der Kommunen spitzt sich zu

Initiativen gegen Privatisierung sind vielfältig

Hebel gegen Privatisierung sind in vielen Fällen Bürgerbegehren etc.

BündnispartnerInnen vielfältig bis hin zu Beschäftigten –
Widersprüche aber nicht selten

Privatisierung verschärft
Geschlechterungerechtigkeit

Privatisierung: Probleme

Initiativen gegen Privatisierung sind lokal und inhaltliche isoliert

BürgerInnenbegehren haben hohe (zu hohe) Hürden

Mythen und ideologische Mythen werden zunehmend, aber noch zu wenig diskutiert

Eine „Nein“ reicht nicht, es braucht Alternativen

Wir brauchen Strategien zur Rekommunalsierung

Ohne Partizipation gibt es keine „emanzipatorische“ Wiederaneignung

Privatisierung: Perspektiven

Können wir die Städtekonkurrenz mindern?

Privatisieren verhindern zwingt u. U. zu einer anderen Steuerpolitik

Wir brauchen eine inhaltliche und „geographische“ Vernetzung.

Wir müssen Gegenkonzepte konkretisieren.

Die Schwelle für Bürgerbegehren senken

Andere Formen der Partizipation diskutieren

Privatisierung: Aufgaben

Gibt es die Chance für eine Allianz gegen Privatisierung und wer sind die Alliierten?

Wir denken über einen Kongress der soz. Bewegungen zur Privatisierung nach.

Wir brauchen eine Datenbank zu Privatisierungsprojekten und Gegenwehr.

Wir brauchen eine Datenbank mit ReferentInnen.